

# Sek eins Höfe startet mit neuer Leitung ins neue Schuljahr

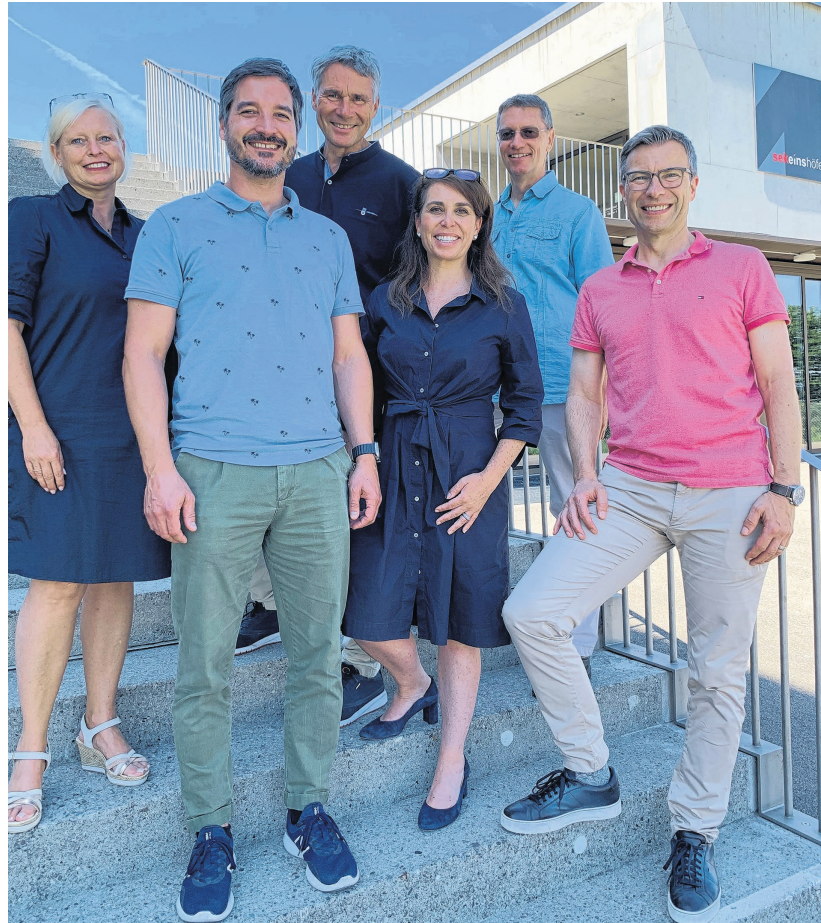
Die Sek eins Höfe lancierte mit zwei Weiterbildungstagen das neue Schuljahr. Darin stehen die Kontinuität in der pädagogischen Arbeit und die Vorbereitung auf das neue kantonale Beurteilungssystem im Zentrum.

**A**m Freitagmorgen begrüßte Adrian Reinhard, Nachfolger von Rick Bachmann als Rektor der Sek eins Höfe, die Lehrpersonen der beiden Schulen Riedmatt und Weid. In seiner Ansprache hob er die zentralen Themen hervor, die im neuen Schuljahr die pädagogische Arbeit begleiten.

Die Elemente des pädagogischen Konzepts «Ich bi parat!» sollen weiter gefestigt und für die persönliche Entwicklung und das Lernen der Jugendlichen zielführend eingesetzt werden. Weiter bereiten sich die Lehrpersonen auf das neue Beurteilungsreglement vor, das die Sek eins Höfe zusammen mit den Primarschulen des Bezirks Höfe im Schuljahr 2024/25 einführt. Ebenso wird der Umgang mit der neuen Schulmanagement-Software erlernt, die unter anderem eine App zur vereinfachten Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten enthält. In seinem Ausblick führte Adrian Reinhard aus, dass an den gemeinsamen Weiterbildungstagen auch ein Leitfaden erstellt werden soll, in dem die Rahmenbedingungen für die Beurteilungsanlässe beschrieben werden.

## Zweite Entlastungslektion für die Klassenlehrpersonen gefordert

Schulpräsident Guy Tomaschett führte in seiner Rede aus, dass das neue Beurteilungsreglement unbestrittenermassen die Qualität der Schülerbeurteilung verbessert. Jedoch bringen die zusätzlichen Beurteilungsformen sowie die zusätzlichen Gespräche mit Jugendlichen und Eltern einen deutlichen Mehraufwand für die Lehrpersonen. Er forderte deshalb, dass der Kanton eine zweite Entlastungslektion für



Das Führungsteam der Sek eins Höfe: (v. l.) Christine Trachsler (Schulleiterin Weid), Andi Gnos (Schulleiter Riedmatt), Bruno Stürmlin (Stv. Schulleiter Riedmatt), Fabienne Stirnemann (Stv. Schulleiterin Weid), Guy Tomaschett (Schulpräsident) und Adrian Reinhard (Rektor). Bild zvg

die Klassenlehrpersonen spricht. Und er appellierte an die Lehrpersonen, sich politisch einzubringen.

Der gemeinsame Stehlunch bot den anwesenden Lehrpersonen, Schulrats- und Bezirksratsmitgliedern Gelegenheit für einen ungezwungenen Aus-

tausch. Die Teamsitzungen an den beiden Schulen beendeten den ersten Schulentwicklungstag.

Am Montag standen eine Sicherheitsschulung und weitere vorbereitende Arbeiten auf dem Programm. Die Lehrpersonen freuen sich auf den

Schulstart, der für die Schülerinnen und Schüler mit der sogenannten «Startwoche» beginnt. Darin werden in jeder Jahrgangsstufe Themen behandelt, die im neuen Jahr für die Jugendlichen besonders relevant werden. (eing)